

Zur sofortigen Veröffentlichung

Nyon, 28. Juli 2024

Medienmitteilung

Eine strahlende Ausgabe, reines Glück

Das Paléo Festival Nyon geht heute Abend nach einer strahlenden Ausgabe zu Ende. Getragen von einem aussergewöhnlichen Publikum, grosszügigen Künstlerinnen und Künstlern und einem Wetter, das voll mitspielte, hat diese magische Woche 250'000 Personen in einem offenen und aufgestellten Geist zusammengeführt. Eine mehr als erfreuliche Bilanz, die nach zwei Ausgaben mit grossen Veränderungen bezeugt, dass die Formel sich bewährt hat, was Balsam für die Seele des Festivalteams ist. Am letzten Abend standen Mikas greller Pop, die Melodien von Sofiane Pamart und die Banger von Gims auf dem Programm.

Paléo, das dem Regen immer ganz knapp entkommen ist, geht heute Sonntag, 28. Juli, nach sechs ausverkauften Tagen mit unzähligen musikalischen Höhepunkten zu Ende. Das Festival profitierte von der unglaublichen Treue des Publikums und einem traumhaften Wetter.

Paléo stellt fest, dass seine Formel die Neugier des Publikums anregt. Dieses zog unermüdlich von einer Bühne zur andern und interessierte sich ebenso für die anerkannten Künstlerinnen und Künstler wie für die Neuentdeckungen. Sowohl auf der ikonischen Grande Scène oder auf Véga, die bezüglich Qualität ihrer grossen Schwester in nichts nachsteht, als auch auf den unkonventionelleren Bühnen Belleville, Club Tent und Dôme. Die Besucherzahlen sind überall hervorragend.

Die Programmverantwortlichen ziehen eine begeisternde künstlerische Bilanz und möchten die Qualität der Darbietungen der Künstlerinnen und Künstler unterstreichen. Legenden und Nachwuchs wechselten sich in einem einzigartigen generationenübergreifenden Ballett ab. Besonders hervorzuheben ist die aussergewöhnliche Verbindung zwischen dem Publikum und den Künstlern, die sich bisweilen gar nicht mehr trennen wollten.

Die Punk-Priesterin **Patti Smith** eröffnete die Ausgabe mit einer entwaffnenden Aufrichtigkeit. Die Entdeckung **Burna Boy** wurde mit einer spektakulären Performance dem Versprechen ihres neuen Status als Ikone gerecht. **Sam Smith** bot ein musikalisch grandioses Konzert an einem magischen Abend. Und dann wäre da auch noch der legendäre **Nile Rodgers** zu erwähnen, der als menschenverbindender Künstler und Hitmaschine alle Generationen des Festivals begeisterte.

Das Festival war Zeuge eines wunderbaren Zusammentreffens der Generationen rund um vereinende Künstler. Der überwältigende Auftritt von **Véronique Sanson** hat das Publikum 10 Jahre nach ihrem letzten Besuch nachhaltig geprägt. Véga bedeutete den endgültigen Durchbruch für **Zaho de Sagazan**, die ein Jahr nach ihrem ersten Auftritt im Club Tent vor 25'000 zu Tränen gerührten Menschen auftrat. Nicht zu vergessen sind auch die herausragenden Shows des norwegischen Popstars **Aurora** und der grandiosen Songwriterin **Hoshi**.

Der Rap elektrisierte das Publikum und sorgte für grossen Andrang vor der Grossen Bühne. Die Rap-Daddys **IAM** verstanden es, Einstimmigkeit zwischen allen Generationen zu

schaffen. Neben ihnen sorgte die neue Generation mit den Phänomenen **PLK, Gazo & Tiakola** für eine verrückte Stimmung in der Menge. Ein paar Meter weiter stellte der maskierte Drill von **Ziak** die Véga auf den Kopf, und der Genfer **Slimka** brachte den Club Tent zum Überborden.

Die elektronische Musik schuf Momente in der Schwebel, ausserhalb von Raum und Zeit. Das Symphonieorchester von **Worakls** und die Techno-Legende **Paul Kalkbrenner** boten auf Véga Rave-Ambientes unter freiem Himmel. Die strahlende Nische Belleville, eine synthetische Blase mitten im Festival, bot Raum für musikalische Underground-Nischen wie den chilenischen Neoperreo von **Tomasa del Real**, den Techno des italienischen Duos **999999999** und den aufstrebenden Star **Estella Boersma**. Der Drum'n'Bass seinerseits, vertreten durch seine Zugpferde **Kara** und **Lens**, beweist immer wieder aufs Neue, wie relevant er für das Programm ist.

Das dieses Jahr auf den Balkan ausgerichtete **Village du Monde** verzeichnete einen Anstieg der Besucherzahlen, in erster Linie dank der Anpassung des Zeitplans. Gefestigt wurde überall: von der Bühne Dôme zum kleineren Rahmen des Pont und bis in die Logen der Künstlerinnen und Künstler... Ganz speziell zu erwähnen sind die magnetischen Auftritte des nicht-binären Künstlers **Božo Vrećo** und des serbischen Trompeters **Boban Marković**. Die Ausgabe 2025 dann ist dem Maghreb gewidmet.

Organisatorische Bilanz

Auf organisatorischer Ebene gibt es keine nennenswerten Zwischenfälle zu vermelden. Das Festivalteam freut sich über eine aussergewöhnlich friedliche Ausgabe. Der Zeltplatz hat 7'000 Camper und Camperinnen empfangen, eine stabile Zahl im Vergleich zu 2023.

Paléo freut sich, dass das umfangreiche Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln sehr gut funktioniert hat, was zu einem Rückgang der Autos auf den Parkplätzen geführt hat. Die Zahl der Fahrräder auf den für sie vorgesehenen Abstellplätzen hat hingegen deutlich zugenommen. Ein ausgezeichnetes Signal für die Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitspolitik des Festivals.

Paléo dankt von ganzem Herzen seinen 5'400 Freiwilligen, die an dieser grossartigen Ausgabe mitgewirkt haben. Ohne sie wäre nichts möglich gewesen.

Die 48 Ausgabe findet vom 22. bis 27. Juli 2025 statt.

Die diesjährige Ausgabe in Zahlen

47. Ausgabe

250'000 Festivalbesucherinnen und –besucher während **6** Tagen und **6** Nächten

+200 Konzerte und Shows auf **8** Bühnen

5'400 Freiwillige und **7'000** Camperinnen und Camper

80 Hektaren Gelände (Zeltplatz und Parkplätze inbegriffen)

136 Imbissstände, **40** Kunsthandwerkstände und **47** Bars

500 Journalistinnen und Journalisten und **150** akkreditierte Medien

31 Millionen (CHF) Budget

Paléo Festival Nyon – Nützliche /nformationsquellen

- [Bilder der Ausgabe](#)
Login: presse
Passwort: folkyeah